

Hilfe für Opfer des Tropensturms "Washi" auf den Philippinen

Wien/Österreich, 29.02.2012/APD Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Österreich kümmert sich noch immer um Opfer des Tropensturms „Washi“, der im letzten Jahr während der Weihnachtsfeiertage auf die Philippinen traf. Laut ADRA-Direktor Marcel Wagner (Wien) seien 910 Familien aus Iligan City nach den Überschwemmungen weiterhin auf Hilfe angewiesen. Sie erhielten „Cash Cards“ – Wertkarten mit einem jeweiligen Guthaben von 2.000 Pesos.

Das System sei gewählt worden, da die benötigten Waren in den Geschäften erhältlich wären und so auch die örtlichen Ladeninhaber unterstützt würden. Die Familien könnten selbst entscheiden, welche Artikel sie dringend benötigten. Mit der auf sie registrierten Karte könnten sie Lebensmittel, Trinkwasser, Hygieneartikel und Decken kaufen, aber kein Geld abheben. Guthaben und Einlösen der Karten würden von ADRA und der die Karten ausgebenden Bank kontrolliert, informierte Wagner.

Es sei das erste Mal, dass die Schwesterorganisation ADRA Philippinen an diesem im Land neu eingerichteten Hilfssystem teilnehme. Die Erfahrungen aus dem ersten Hilfsprojekt schon während der Feiertage wären laut Wagner sehr positiv. Die „League of Filipinos in Austria“ finanziere das Projekt mit.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!